

Wichtige Anschriften:

Pfarramt:

Pfarrer Jürgen Seng, Großenlöderer Weg 2, 36110 Hartershausen
Tel.: 06642 229, Fax: 06642 405412
pfarramt.hartershausen@web.de
www.kirchspiel-hartershausen.de

Gemeindebüro:

Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr unter Tel.: 06642 229
Melanie Klein, Im Hirtfeld 4, 36110 Hartershausen

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Michaela Göbel, Sandlofer Straße 6, 36110 Fraurombach
Andrea Schmidt, Am Schlitzer Garten 4, 36 110 Pfordt

Küster:

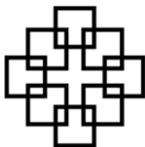
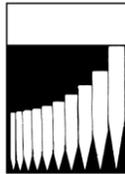
Pfordt: Annemarie Trabes, Raiffeisenstraße 3, Tel.: 06642 5548
Üllershausen: Elfriede Eurich, Brückenweg 4, Tel.: 06642 919307
Hartershausen: Heinrich Happel, An der Lied 10, Tel.: 06642 5810
Hemmen: Marlies Klein, Am Kalk 8, Tel.: 06642 6938
Fraurombach: Erna Hahndl, An der Bach 1, Tel.: 06642 5493

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Christine Sippel, Großenlöderer Weg 8, Tel.: 06642 5853

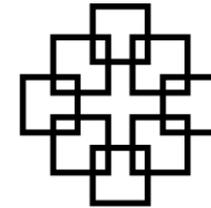
Organisten:

Holger Eurich, Brückenweg 4, 36110 Üllershausen
Tel.: 06642 919305
Stephanie Muhl, Seeburgstraße 31, 36110 Üllershausen
Tel.: 06642 1047
Lotti Schäfer, Alte Straße 2, 36110 Pfordt
Tel.: 06642 5197
Joachim Weitzdörfer, An der Eiche 6, 36110 Fraurombach
Tel.: 06642 40088



Impressum:
Ev. Kirchengemeinden
Hartershausen und Fraurombach
Großenlöderer Weg 2, 36110 Hartershausen
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von
Pfarrer Jürgen Seng Mitarbeit: Claudia Trabes
Druck: Ev. Regionalverwaltung Alsfeld
Auflage: 530 Stück; Redaktionsschluss: 16.02.12

Gemeindebrief



für die Evangelischen Kirchengemeinden
Hartershausen und Fraurombach

Fraurombach - Hartershausen - Hemmen - Pfordt - Üllershausen

März bis Juni 2012



**Liebe Gemeindeglieder in Hartershausen,
Hemmen, Pfordt, Üllershausen und Frauombach!**

"Du sollst sein wie ein Fenster, durch das Gottes Liebe in die Welt hineinleuchten will. Die Scheibe darf nicht stumpf und schmutzig sein, sonst verhinderst du das Leuchten Gottes in der Welt". Dies rät die Nonne Edith Stein den Gläubigen.

Im Kirchenjahr befinden wir uns inmitten der Passionszeit. In diesen Wochen vor Ostern erinnern sich Christen an den Leidensweg Jesu. Jesus ist für uns wie ein Fenster. Durch ihn strahlt Gottes Menschenfreundlichkeit in unser Leben. Indem Jesus seinen Kreuzweg geht, ist er mit allen verbunden, die Lasten tragen. Edith Stein spricht von unserem eigenen Lebensfenster. Wie bekommen wir es durchsichtig für Gott? Wie dringt die Leuchtkraft der Liebe tief in unsere Herzen? Gottes Licht dämpfen wir oft durch rastlose Beschäftigung mit allem Möglichen. Wie bekommen wir wieder den Blick auf das Wesentliche?

Die Passionszeit ist Fastenzeit. Diese Zeit im Kirchenjahr ist ein Angebot an mich. Sie ist keine radikale Hungerkur, sondern sie kann mir helfen, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Sie kann die Konturen schärfen, für das, wonach ich mich wirklich sehne. Fasten beschränkt sich nicht auf Essen und Trinken. Ich kann auch beispielsweise auf das Fernsehen verzichten. So wird mir deutlich, wie viel Zeit meines Lebens diesem Gerät gehört. Oder ich versuche, meine Nörgerei einmal für mich zu behalten. Stattdessen kann ich etwas Freundliches sagen. Manchmal ist Fasten auch das Streichen von übermäßigen Freizeitaktivitäten. Dann bin ich zwar nicht überall dabei, aber vielleicht einmal bei mir selbst. Aus dem Verzicht wird Reichtum: Mehr Zeit für mich, für Andere, für Gott. Durch die Säuberung von Überschuss entdecken wir: "Sieben Woche ohne" wird zur Aktion "Sieben Wochen mit". Gott kommt zum Vorschein. Wenn wir still werden, kann das Wort Gottes uns neuen Durchblick geben.

Mitteilungen * Mitteilungen

| Konfirmation | Termin |
|--------------|-----------|
| 2013 | 07. April |
| 2014 | 27. April |
| 2015 | 12. April |

Bitte melden Sie Taufen, Jubiläumstrauungen und Trauungen frühzeitig im Pfarramt an.

Herzlichen Dank !

Wir danken dem Verein „Kultur aktiv“ aus Pfordt für die Spende in Höhe von 250,00 Euro, aus dem Erlös des Kuchenverkaufes und der Tombola bei der Adventsfeier in Pfordt. Der Betrag wird für die Kinder- und Jugendarbeit Verwendung finden.

Terminvorschau

- 19. August 2012 – Gemeindefest in Frauombach
- 12. September 2012 – Gesprächsabend „Wir in Schlitz“
- 15. September 2012 – Tagesfahrt nach Eisenach
- 9. November 2012 – Kabarett mit Ute Niedermeyer

Wichtige Anschriften, wenn Sie mal höher hinaus wollen:

Ev. Dekanat Vogelsberg, Hintergasse 2, 36341 Lauterbach
 Dekan Stefan Klaffehn
 Tel.: 06641 645493, Fax: 06641 645495
www.vogelsberg-evangelisch.de

Ev. Propstei Oberhessen, Lonystraße 13 35390 Gießen
 Propst Matthias Schmidt
 Tel.: 0641 7949610, Fax: 0641 405440
www.oberhessen.ekhn.org

Ev. Kirche von Hessen und Nassau, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
 Kirchenpräsident Dr. Volker Jung
 Tel.: 06151 4050, Fax: 06151 405440
www.ekhn.de

Statistik 2011

An dieser Stelle laden wir Sie ein, einen Blick in die Statistik des vergangenen Jahres unserer Kirchengemeinden und Dörfer zu werfen:

| | Fr. | Ha. | He. | Pf. | Üll. |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Gemeindeglieder 01.01.2011 | 207 | 198 | 99 | 275 | 180 |
| Kindertaufen | 1 | 2 | 2 | 5 | 0 |
| Erwachsenentaufen | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Trauungen | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| Beerdigungen | 0 | 6 | 2 | 0 | 1 |
| Konfirmierte | 2 | 1 | 0 | 4 | 1 |
| Konfirmanden | 7 | 2 | 1 | 3 | 0 |
| Kircheneintritte | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Kirchenaustritte | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Gemeindeglieder 31.12.2011 | 209 | 192 | 102 | 274 | 173 |
| Anz. Gottesdienste | 23 | 21 | 18 | 23 | 23 |
| Anz. Godi.besucher | 1181 | 1382 | 531 | 1483 | 941 |
| Durchsch.Godi.besucher | 51,35 | 65,81 | 29,5 | 64,48 | 40,91 |
| % Gdbesucher/Gemgl. | 24,6% | 34,3% | 28,9% | 23,5% | 23,6% |

Anmerkung: In Üllershausen fanden keine Kirmes- und Festgottesdienste statt.

Information

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass wir seit der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes die Druckerei gewechselt haben, was für eine deutliche bessere Qualität gesorgt hat. Dies wurde nur möglich, weil sich ein Gemeindeglied bereiterklärt hat, die Mehrkosten von 30,00 Euro pro Auflage (also 90,00 Euro für 2012) zu übernehmen. Dafür sagen wir an dieser Stelle ganz herzlichen Dank. Spendenkonto Gemeindebrief: Regionalverwaltung Alsfeld, Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79, Nr.: 30 400 7958. Verwendungszweck: 6213.4100.00.6710

Vom Titelbild dieses Gemeindebriefes grüßen Sie die 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinden, die am Sonntag Quasimodogeniti in der Nikolaikirche in Hartershausen konfirmiert werden. Der Vorstellungsgottesdienst wird am Sonntag Judica, dem 25. März 2012 in der Kirche in Frauombach stattfinden. Als Thema für diesen Gottesdienst, den die Jugendlichen selbst gestalten werden, haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Thema „Freundschaft“ ausgewählt. Bei unserer Konfirmandenfreizeit im Februar in Ulrichstein haben sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema beschäftigt und die Vorstellung vorbereitet.

Bei der Lektüre des Gemeindebriefes wünsche ich Ihnen viel Freude. Ich lade Sie ganz herzlich ein zu den Gottesdiensten und Aktivitäten und freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen.

Mit allen guten Wünschen

Ihr und Euer Pfarrer Jürgen Seng

Ostern: Wir dürfen Wunder erwarten.

Oft kommen sie behutsam und leise daher.

Als entdecke man einen ersten Krokus im Schnee.

Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken.

Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen.

Als halte der Tag ein Lächeln bereit.

Ostern: Wunder erwarten. Ja, das dürfen wir. Gott gibt dem Leben recht.

Tina Willms

Weltgebetstag der Frauen



2. März 2012

WELTGEBETSTAG

LITURGIE
AUS MALAYSIA

Der Gottesdienst anlässlich des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen findet am **Freitag, dem 2. März 2012 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hemmen** statt. Gastland wird in diesem Jahr Malaysia sein.

Frauen unserer Dörfer und Gemeinden haben gemeinsam diesen Gottesdienst vorbereitet und freuen sich über zahlreiche Gäste und Besucher. Übrigens sind auch Männer beim Weltgebetstag herzlich Willkommen.

Kleidersammlung

Vom **05.03. – 10.03.2012** findet die diesjährige Kleider- und Schuh-Spendenaktion zu Gunsten des Spangenberg-Sozialwerkes statt. Bitte beachten Sie die beiliegenden Informationsmaterialien und Sammelbeutel.

Spangenberg
Chancen für ein besseres Leben



STICHWORT: ASCHERMITTWOCH UND PASSIONSZEIT

Mit dem Aschermittwoch beginnt die rund 40-tägige Fasten- oder Passionszeit vor Ostern. Der Verzicht auf Speisen und Getränke wie Fleisch oder Wein oder auch auf den Fernsehkonsum gilt als Symbol der Buße und der spirituellen Erneuerung. In den sieben Wochen vor dem Osterfest nehmen sich viele Christinnen und Christen zudem mehr Zeit für Ruhe, Besinnung und Gebet, um sich selbst und Gott näher zu kommen.

In diesem Sinne wird Buße auch als Rückkehr zu einem Leben verstanden, das sich an den Geboten Gottes orientiert. Fastenzeiten sind in fast allen Religionen bekannt, so etwa der Fastenmonat Ramadan im Islam.

Taufen

*

Beerdigungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

Haus der Stille



Sie suchen Ruhe -

Sie möchten den Alltag unterbrechen -

Sie wollen Leib und Seele Gutes tun -

Das Haus der Stille ist ein einladender Ort für Menschen auf der Suche nach einer tragfähigen Spiritualität im Alltag.

Unser Jahresprogramm zeigt Ihnen viele Möglichkeiten.

TIPP

16. - 17. 3. 2012

Die Heilkraft des Atems

Fortbildungskurs für Menschen in helfenden Berufen und Interessierte

Kursleitung: Ingeborg Neuweiger

16. - 19. 4. 2012

In Stille und Vertrauen werdet ihr stark sein

Mit Achtsamkeit für das Innere Kind stark werden (ein Kurs für Frauen)

Kursleitung: Renate Voswinkel

Haus der Stille, Waldhof Elgershausen, 35753 Greifenstein

Tel: 06449-6798, Fax: 6797, eMail: info@hausderstille.net

www.hausderstille.net

Ein stiller Tag für die Opfer tut der Gesellschaft gut

Mit Großplakaten und Bannern trägt die EKHN den Karfreitag in die Öffentlichkeit

Mit einer bislang beispiellosen Aktion will die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) den tieferen Sinn des Karfreitags öffentlich erläutern und ins Gespräch bringen. Mit Bannern an Kirchengebäuden und Großplakaten auf Litfaßsäulen wirbt sie in verschiedenen Orten des Kirchengebiets an den Tagen vor dem Karfreitag 2012 (6. April 2012) für den Charakter dieses Feiertags.

Der Karfreitag erinnert an den Todestag von Jesus Christus und wird vom Gesetz zum Feiertagsgesetz besonders streng geschützt. Dazu gehören das Verbot von öffentlichen Tanzveranstaltungen und andere Bestimmungen, die für die sogenannten stillen Tage rund um den Karfreitag gelten. Daran hatten sich im vergangenen Jahr an einigen Orten Diskussionen entzündet. Darauf reagiert die EKHN nun mit ihrer Aktion.

Im Rahmen der Aktion werden im Kirchengebiet der EKHN an etwa 250 Stellen Großplakate zu sehen sein. Sie zeigen eine Hand mit einer Kreuzigungswunde. Sie erinnert an Jesus, der angenagelt an ein Kreuz starb. Gleichzeitig formen die Finger ein V - das Zeichen für Victory - Sieg. Dabei steht das Wort „Opfer?“. Auf den Plakaten finden sich Hinweise auf die Website der Aktion www.karfreitag.de sowie eine Telefonnummer, unter der kirchliche Gesprächspartner erreicht werden können.

Das Motiv ist bewusst anstößig gestaltet und soll zum Nachdenken, Informieren und Diskutieren anregen. Auch Kirchengemeinden sollen sich mit dem Thema Karfreitag beschäftigen. Das Plakatomotiv soll für Gottesdienste, Andachten und Unterrichtsstunden, die sich mit dem Leiden und Sterben Jesu beschäftigen, genutzt werden.

Karfreitag - Ein Tag für Themen, die sonst an den Rand gedrängt werden

Kirchenpräsident Volker Jung betont: „Als stiller Gedenktag rückt der Karfreitag Themen in den Mittelpunkt, die ansonsten an den Rand gedrängt werden. Das tut der Gesellschaft insgesamt gut. Es geht um die Aufmerksamkeit für das Leiden und den Tod von Jesus Christus und mit ihm für Menschen, die Schweres erleiden, und Menschen, die zu Opfern werden. Und es geht um die erlösende und befreiende Kraft Gottes. Damit führt das Geschehen des Karfreitags und des Osterfestes zum Kern des Glaubens. Der Begriff Opfer ist dafür ein Schlüsselbegriff, der zugleich auch in der Umgangssprache bedeutsam ist. Er reicht bis in die aktuelle Jugendsprache hinein, in der 'Du Opfer...' ein Schimpfwort ist.“

Viele Menschen haben heutzutage nur noch einen schwachen Bezug zur konkreten Bedeutung von Feiertagen, so auch zum Karfreitag. Sie kritisieren die Beschränkungen, die ihnen das Feiertagsgesetz dabei auferlegt. Andere fragen kritisch, ob ein rein christlich geprägter Feiertag in einer pluralistischen Gesellschaft noch zeitgemäß ist. In dieser Situation will die EKHN öffentlich informieren und mit diskutieren. Der Karfreitag ist aus Sicht der Evangelischen Kirche nicht nur für Christen, sondern auch für die ganze Gesellschaft wertvoll als Gedenktag des Leidens und der Opfer. Darauf macht die EKHN mit ihrer Aktion aufmerksam.

Mehr Informationen im Internet unter: www.karfreitag.de

gez. Martin Reinell / Stephan Krebs



www.karfreitag.de

Autorinnenlesung



Am **Dienstag, dem 13. März 2012 um 19.30 Uhr**, wird die bekannte Schriftstellerin Anja Zimmer im Ev. Gemeindehaus Hartershausen aus ihrem Roman „Auf dass wir klug werden – Das Leben der Herzogin Elisabeth zu Sachsen“ lesen.

Dresden im Jahr 1526: In einer Zeit, in der allein der Besitz lutherischer Schriften unter Strafe steht, bekennt sich die junge Herzogin Elisabeth immer offener zur Reformation und schafft sich erbitterte Feinde am Hof ihres streng katholischen Schwiegervaters, Herzog Georg zu Sachsen.

Mit unzähligen Briefen versucht Elisabeth, den Frieden zwischen ihrem Schwiegervater und ihrem protestantischen Bruder, Landgraf Philipp von Hessen, zu wahren, doch dies wird ihr als Spionage ausgelegt und sie verliert die Gunst Herzog Georgs. Als Elisabeths Widersacher ihr Ehebruch unterstellen, fällt sie vollends in Ungnade, und Herzog Georg droht sogar, sie einmauern zu lassen ...

Aufs Neue begeistert Anja Zimmer mit ihrem Roman ihre Leserinnen und Leser und nimmt sie mit in die hessische Geschichte des Mittelalters. Unter www.frauenzimmer-verlag.de können sich Interessierte schon ein wenig informieren, Fotos der Originalschauplätze anschauen und einstimmen auf einen besonderen Abend. Für den musikalischen Rahmen wird der Flötenkreis sorgen. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

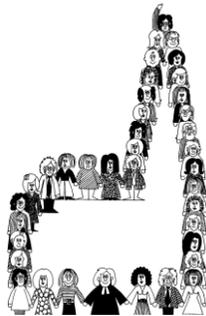
Vortreffen - Gemeindefreizeit

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer diesjährigen Gemeindefreizeit sind herzlich eingeladen zu einem Vortreffen für Dienstag, den 10. April 2012 um 19.30 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Hartershausen.

Für die Gemeindefreizeit sind noch Plätze frei.
Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt's im Pfarramt.

Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges

Die Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1998/99 aus unseren Gemeinden sind eingeladen ab April 2012 am neuen Konfirmanden-Eltern- und An-Konfirmanden findet **22. März 2012 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hartershausen** Stammbuch mit der Einführung der Elternabend und Konfirmanden findet dann im Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt, dem 17. Mai 2012 um 10.00 Uhr in der Nikolaikirche Hartershausen statt.



Jugendkirchentag 2012



Der Jugendkirchentag, die good days and nights, richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, und findet vom 7. – 10. Juni

2012 in Michelstadt im Odenwald statt. An vier Veranstaltungstagen werden die Fragen und Themen von Jugendlichen im Mittelpunkt stehen. Sie können Gemeinschaft erleben, Musik hören, Spaß haben, ausruhen, auftanken, von Gott reden, mitdiskutieren und Neues ausprobieren. Jugendliche aus dem Dekanat Vogelsberg werden von unserem Service-Team aus Ehrenamtlichen, Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit sowie Pfarrern auf der Fahrt und vor Ort begleitet. Ansprechpartnerin ist Dekanatsjugendpfarrerin Luise Berroth (06641.2280). Anmeldungen bis zum 19. März 2012 im Dekanatssekretariat unter 06641.645493. Die Kosten betragen 49 Euro.

Innenrenovierung Kirche Üllershausen

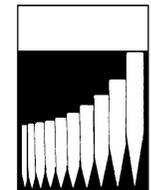
Nach Ostern wird mit der Innenrenovierung der Üllershäuser Valentinikirche begonnen. Geplant sind ein Neuanstrich der Decken und Wände sowie eine neue Farbgebung des Holzwerkes. Dabei wird auf zum Teil bereits freigelegter Weise geachtet. Renovierungsmaßnahme anlage in der Kirche erdem werden wir die Orgel überprüften lassen. Die Gesamtkosten für diesen dritten Bauabschnitt sind mit rund 110.000,00 Euro veranschlagt. Bis zur Beendigung der Maßnahme, die etwa drei bis vier Monate dauern soll, finden die Gottesdienste im Dorfgemeinschaftshaus Üllershausen statt.



Die alten Befunde, die gelegt wurden, in besonderer Weise geachtet werden. Im Zuge dieser wird auch die Heizungsanlage in der Kirche erdem werden wir die Orgel überprüften lassen.

Orgelsanierung Kirche Frauorbach

Die dringend notwendige Sanierung der wertvollen Oestreich-Orgel in der Kirche Frauorbach wird noch im Laufe dieses Jahres durchgeführt werden. Orgelbaubetriebe aus Lich, Linsengericht und Waltershausen haben ihre Angebote abgegeben. Diese werden nun vom Orgelsachverständigen der Landeskirche, Herrn Thomas Wilhelm, geprüft. Danach wird der Kirchenvorstand die Arbeiten vergeben. Die Kosten belaufen sich auf rund 35.000,00 Euro. Wir freuen uns, wenn wir bald mit den Arbeiten beginnen können.



TIM & LAURA www. WAGHNSINGER.de



Aus den Gemeinden

Herzlich Willkommen Frau Klein!

Am 1. Februar 2012 offiziell ihren Dienst Kirche in Hemmen dieses Amt bereits seit versehen hat. Im Got-2012 wurde sie von der stellvertretenden



hat Frau Marlies Klein als Küsterin für unsere angetreten, nachdem sie Mai 2011 kommissarisch tesdienst am 22. Januar Pfarrer Jürgen Seng und Vorsitzenden des Kir-

chenvorstandes Andrea Schmidt in ihr neues Amt eingeführt. Wir freuen uns, und wünschen Frau Klein bei ihren Diensten viel Freude und den reichen Segen Gottes.

Neues Abendmahlgerät für die Kirche Hemmen

Nachdem die alte Abendmahlkanne undicht geworden ist, und auch nicht mehr repariert werden konnte, hat sich der Kirchenvorstand entschlossen ein neues Abendmahlgerät für die Hemmener Kirche anzuschaffen. Es besteht aus einer Abendmahlkanne, einem Kelch, einer Hostiendose und einer Patene (Abendmahlteiler) und ist aus reinem Feinzinn hergestellt. Wir freuen uns darauf, nun mit dem neuen Abendmahlgerät Gäste am Tisch Christi zu sein.



Neue Uhr für die Nikolaikirche

Im Herbst 2011 ist bei der Uhr, die seit fast 40 Jahren das Läutwerk der Hartershäuser Nikolaikirche geregelt hat, ein irreparabler Schaden aufgetreten. Aus diesem Grund musste eine neue, computergesteuerte Uhr eingebaut werden, die nun das Läutwerk in Bewegung setzt, um zu Gebet und Andacht zu läuten.

Ostergottesdienste

Die Karwoche und das Osterfest bilden den Höhepunkt im Laufe des Kirchenjahres.



Das **Heilige Abendmahl** feiern wir in den Gottesdiensten am **Gründonnerstag** in Frauombach und Üllershausen, am **Karfreitag** in Pfordt und Hartershausen sowie im Gottesdienst in der **Osternacht**. Am **Karfreitag feiern wir um 15.00 Uhr** in der Kirche in Hemmen einen **musikalischen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**. Dieser Gottesdienst steht unter dem Motto „Worte und Weisen zum Tod Jesu“.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Gottesdienst in der Osternacht begehen. Lassen Sie sich einladen zur Feier der Auferstehung Jesu Christi und erleben Sie, wie das Dunkel der Nacht dem Licht eines neuen Tages weicht und so den Sieg des Lebens über den Tod symbolisiert. **Der Osternachtgottesdienst, zu dem die Gemeindeglieder aus allen Dörfern unserer Pfarrei eingeladen sind, findet in diesem Jahr um 6.00 Uhr in der Kirche in Frauombach statt.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus frühstücken. Bitte melden Sie sich auf dem beiliegendem Zettel zum Osterfrühstück an, damit wir ein wenig planen können.

STICHWORT: OSTERN

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen.

Achtung - Pfarrer ist nicht da

Am 28. bis 29. März 2012 habe ich zwei Tage Urlaub.

Vertretung in dieser Zeit hat:

Frau Pfarrerin Luise Berroth

Pfarramt Maar, 36110 Maar, Tel.: 06641 2280

Die Vertretung während unserer Gemeindefreizeit vom 06.05. -11.05 2012 hat:

Herr Pfarrer Siegfried Schmidt, 36110 Schlitz, Tel.: 06642 282



Goldene Konfirmation

Goldene Konfirmation

50

Am Sonntag, dem 3. Juni 2012 feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Hartershausen, die im Jahr 1962 konfirmiert wurden ihre Goldene Konfirmation. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Nikolaikirche Hartershausen.

Die Goldene Konfirmation ist übrigens ein Festgottesdienst für die ganze Gemeinde und nicht nur für die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Gottesdienst am Sengersberg

Am **10. Juni 2012 um 10.30 Uhr** wollen wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Kreuzersgrund, Willofs, Bad-Salzschlirf und Großenlüder wieder einen Gottesdienst im Grünen, im Steinbruch am Sengersberg, feiern. Alle wichtigen Informationen dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit über die Tagespresse und durch Handzettel.

STICHWORT: PFINGSTEN

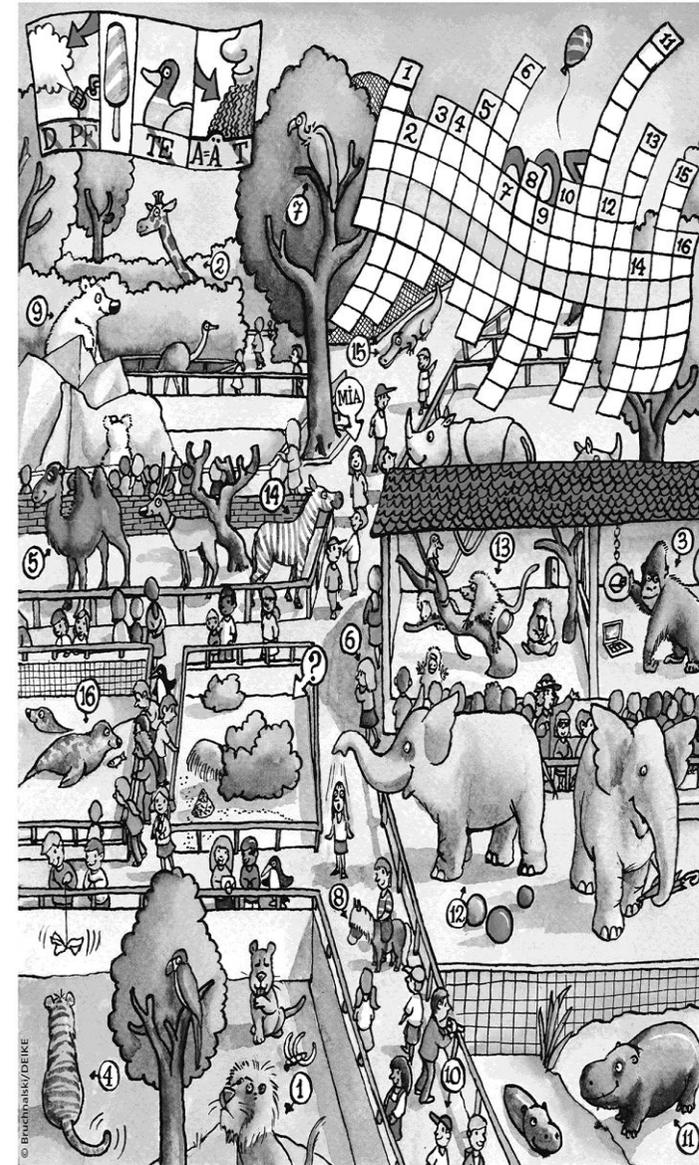
Pfingsten ist das „Fest des heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

Kinder- und Rätselseite

Deike

Ein Tag im Zoo



1. Löse das Kreuzworträtsel!
2. Rechts unten im Bild siehst du zwei Elefantenbrüder. Sie sind zusammen 14 Jahre alt. In zwei Jahren ist der ältere doppelt so alt wie der jüngere Bruder. Wie alt sind die beiden?
3. Wenn du genau hinsiehst, kannst du unter den Zoobesuchern ausgeübte Pinguine entdecken. Wie viele findest du?
4. Hinter dem Busch mit dem Fragezeichen versteckt sich auch noch ein Zoobewohner! Wenn du das Rebusrätsel links oben im Bild löst, erfährst du den Namen des Tieres.

Skifreizeit

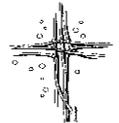
In der ersten Januarwoche führte die Kirchengemeinde Hartershausen zum dritten Mal eine Skifreizeit für Kinder und Jugendliche durch. Am 1. Januar 2012 abends pünktlich um 22.00 Uhr startete der Bus des Reisedienstes Schäfer mit 31 Schneesüchtigen Richtung Österreich. Bereits um kurz nach 7.00 Uhr wurde das Urlaubsdomizil in Radstadt, das Jugendgästeparadies Bachlehen & Johanneshof, erreicht. Nach



dem Frühstück ging es dann auch schon auf die Bretter. Die Pistenverhältnisse waren gut und viele sahen in diesem Winter erstmals richtigen Schnee. Das hauseigene Schwimmbad und die Turnhalle wurden bereits am ersten Abend rege genutzt und der erste Urlaubstag endete spät. Ab Mittwoch schneite es und die Schneehöhe wuchs und wuchs. Das machte das Skifahren und Boarden nicht immer einfach. So verging die Woche viel zu schnell und am Samstag nach dem Skilaufen hieß es Abschied nehmen. Alle hatten viel Spaß, die Versorgung und die Ausstattung der Unterkunft und das Skigebiet ließen keine Wünsche offen. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Skifreizeit geben (05.01.-12.01.2013), das Ziel ist aber noch nicht bekannt. Infos erfolgen rechtzeitig.

-Andrea Schmidt-

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten vom 2. März 2012 bis 17. Juni 2012

| | |
|---|---|
| 02.03.2012  | <p><u>Weltgebetstag der Frauen</u></p> <p>19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Hemmen</p> |
| 04.03.2012  | <p><u>Reminiscere</u></p> <p>18.00Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl in Hemmen 19.15 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl in Hartershausen</p> |
| 11.03.2012  | <p><u>Okuli</u></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach</p> |
| 18.03.2011  | <p><u>Lätare</u></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen</p> |
| 25.03.2012  | <p><u>Judica</u></p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden</p> |

| | |
|---|---|
| <p>01.04.2012</p>  | <p><u>Palmarum</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt</p> |
| <p>05.04.2012</p>  | <p><u>Gründonnerstag</u> 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Frauombach 19.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Üllershausen</p> |
| <p>06.04.2012</p>  | <p><u>Karfreitag</u> 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hartershausen 15.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in Hemmen</p> |
| <p>08.04.2012</p>  | <p><u>Ostersonntag</u> 06.00 Uhr Osternachtsfeier mit Abendmahl in Frauombach 09.30 Uhr Ostergottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Ostergottesdienst in Hartershausen</p> |
| <p>09.04.2012</p>  | <p><u>Ostermontag</u> 09.30 Uhr Ostergottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Ostergottesdienst in Pfordt</p> |

Auch wenn sie vielleicht nicht rosarot wie in manchen Träumen aussehen mag: Zukunft soll niemals ohne Hoffnung sein.

Lasst Euch nicht für dumm verkaufen. Ein schönes, glückliches Leben hat meistens wenig mit dem zu tun, was Euch die Werbung vorgaukelt.

Lasst Euch Eure Fragen nicht ausreden, macht Euch Eure eigenen Gedanken. Sagt auch mal Nein!

Und seid Euch zu schade, immer nur den bequemen Weg zu gehen, immer nur an der Oberfläche zu bleiben.

Euer Leben hat mehr Tiefgang, als Ihr denkt.

Maik Dietrich-Gibhardt

Auf dem Weg

KONFIRMATION



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 15. April 2012 werden in der Nikolaikirche in Hartershausen konfirmiert:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

| | |
|--|--|
| 15.04.2012  | <u>Quasimodoogeniti</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Abendmahles in Hartershausen |
| 22.04.2012  | <u>Misericordias Domini</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach |
| 29.04.2012  | <u>Jubilate</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |
| 06.05.2012  | <u>Kantate</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen |
| 13.05.2012  | <u>Rogate</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |



| | |
|---|--|
| 17.05.2012  | <u>Christi Himmelfahrt</u> 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Hartershausen |
| 20.05.2012  | <u>Exaudi</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen |
| 27.05.2012  | <u>Pfingstsonntag</u> 09.30 Uhr Pfingstgottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Pfingstgottesdienst in Üllershausen |
| 28.05.2012  | <u>Pfingstmontag</u> 09.30 Uhr Pfingstgottesdienst in Fraurombach 11.00 Uhr Pfingstgottesdienst in Hemmen |
| 03.06.2012  | <u>Trinitatis</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartershausen mit Feier der Goldenen Konfirmation und Abendmahl |
| 10.06.2012  | <u>1. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.00 Uhr Gottesdienst im Steinbruch auf dem Sengersberg |
| 17.06.2012  | <u>2. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach |

Kindergottesdienst

Liebe Kigo-Kids!

Wir freuen uns, dass so viele Kinder aus Fraurombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen unsere gemeinsamen Kindergottesdienste besuchen und laden Euch herzlich ein zu den nächsten Terminen, die alle um **10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hartershausen** stattfinden:



11. März 2012
25. März 2012
06. April 2012
08. April 2012
22. April 2012
06. Mai 2012
20. Mai 2012
03. Juni 2012
17. Juni 2012



Unser Kigo-Bus startet um:

9.40 Uhr in Fraurombach
9.45 Uhr in Pfordt
9.50 Uhr in Üllershausen

Warum und wie wir wachsen

Menschen wachsen etwa bis zum 18. Lebensjahr. Dann hören sie auf zu wachsen. Sie sind dann „Erwachsene“. Am meisten wächst man im 1. Lebensjahr, also von der Geburt bis zum 1. Geburtstag. In dem einen Jahr wächst das Baby ganze 20 Zentimeter! Dann geht es jedes Jahr nur noch langsam voran, auch wenn staunende Erwachsene die Kleinkinder jedes Mal mit dem Satz begrüßen: „Bist du aber wieder gewachsen!“ In der Pubertät, also so etwa ab dem 12. Lebensjahr, wächst jeder dann wieder etwas mehr.



Im Mittelalter wären wir heutige Menschen als Riesen angesehen worden. Denn die Menschen waren damals wesentlich kleiner. Die Ritterrüstung von König Artus passt heute noch nicht mal einem Elfjährigen.

Wenn Mädchen sehr groß sind, werden sie oft als „lange Bohnenstange“ verspottet und Jungen, die sehr klein sind, necken manche mit „abgebrochener Riese“. Das ist nicht nur gemein, sondern auch ziemlich dumm, denn für seine Größe kann schließlich keiner was. Deshalb sollte man deshalb auch nicht über jemanden lachen.